

IP Strategy AG

(vormals: NanoStrategy AG)

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2011/2012

Langenstraße 52-54 • 28195 Bremen
Tel. 0421/5769940 • Fax 0421/5769943
e-Mail: info@ipstrategy.de • Internet: www.ipstrategy.de
Sitz der Gesellschaft: Bremen

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2011/2012 intensiv mit der Entwicklung des Unternehmens befasst und die ihm durch Gesetz und Satzung auferlegten Verpflichtungen in vollem Umfang wahrgenommen. Er wurde dabei gemäß § 90 AktG regelmäßig durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands umfassend über die Unternehmensentwicklung informiert. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht und sich eingehend mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage und den Perspektiven des Unternehmens befasst.

In allen für das Unternehmen grundlegenden Entscheidungen wurde der Aufsichtsrat eingebunden. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Aufsichtsratsvorsitzende regelmäßig vom Vorstand schriftlich und mündlich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informieren.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten zeitnah, umfassend und kontinuierlich über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte, die Lage und die Entwicklung einschließlich der Risikolage sowie das Risikomanagement unterrichtet. Im Rahmen seiner Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat an den zu treffenden Entscheidungen mitgewirkt und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind mit dem Vorstand eingehend besprochen und die notwendigen Entscheidungen durch den Aufsichtsrat getroffen worden. Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011/2012 wurde vom Aufsichtsrat geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten vorgelegten Jahresabschluss zum 30.11.2012, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für den Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute Zusammenarbeit.

Bremen, 21.01.2013

(Der Aufsichtsratsvorsitzende)

Bilanz zum 30.11.2012

<i>Aktiva (in Euro)</i>	30.11.2012	30.11.2011
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Sonstige Vermögensgegenstände	4.784,67	64.724,11
II. Sonstige Wertpapiere	210.000,00	428.071,82
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Postgiro	286.774,15	13.151,31
Summe Aktiva	<u>501.558,82</u>	<u>505.947,24</u>
<i>Passiva (in Euro)</i>	30.11.2012	30.11.2011
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Genussrechtskapital	0,00	1.947,24
III. Bilanzverlust	-441,18	0,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	2.000,00	4.000,00
Summe Passiva	<u>501.558,82</u>	<u>505.947,24</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.12.2011 bis 30.11.2012

	Geschäftsjahr 2011/2012 Euro	Geschäftsjahr 2010/2011 Euro
Umsatzerlöse	217.528,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	0,00
Materialaufwand	-218.071,82	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.709,12	-5.571,44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.865,25	35,02
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,73	-2,09
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.388,42	-5.538,51
Jahresverlust	<u>-2.388,42</u>	<u>-5.538,51</u>
Verlustvortrag	0,00	-52.514,25
Entnahme aus Genussrechtskapital	1.947,24	58.052,76
Bilanzverlust	<u>-441,18</u>	<u>0,00</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2011/2012

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Der Abschluss der Gesellschaft ist nicht prüfungspflichtig und auch nicht von einem Abschlussprüfer geprüft worden.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 (2) und 275 (2) HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden.

Die Positionen des **Anlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren Kurswert bzw. den niedrigeren beizulegenden Wert werden nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Risikobehaftete Forderungen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Sonstige Wertpapiere wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten oder gemäß § 253 Abs. 3 HGB ggf. zu den niedrigeren Werten angesetzt.

Die **Positionen des Umlaufvermögens** wurden mit Nominalwerten angesetzt.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. **Verbindlichkeiten** werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Bei den **Finanzanlagen** handelt es sich um Wertpapiere (Aktien), die langfristig gehalten werden sollen. Die Wertpapiere wurden mit dem durchschnittlichen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Wert bewertet.

Bei börsennotierten Wertpapieren des Anlagevermögens wurden keine Abschreibungen auf den ggf. niedrigeren Börsenkurs vorgenommen.

Bei den Forderungen handelt es sich ausschließlich um Steuerrückforderungen. Risikobehaftete Forderungen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor. Als Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Postgiro werden Guthaben in laufender Rechnung und kurzfristige Einlagen unterhalten.

IV. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

V. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Euro 500.000 und ist eingeteilt in 500.000 Stückstammaktien mit einem anteiligen Nennwert am Grundkapital von je EUR 1,00.

VI. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter. Der Vorstand hat aufgrund des bisher geringen Geschäftsumfangs keine Vergütung erhalten. Der Aufsichtsrat hat auf den Bezug seiner Vergütung zu Gunsten der Gesellschaft verzichtet.

Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat im Berichtsjahr:

Vorstand: Robert Zeiss, Dipl.-Kaufmann, Vorstand

Aufsichtsrat: Sam Winkel, Dipl.-Ökonom, Vorstand (Vorsitzender)
Olaf Hasselbruch, Rechtsanwalt (stv. Vorsitzender)
Lars Richter, Nachlasspfleger (bis 30.8.2012)
Alexander Landgraf-Meltzer, Vorstandsassistent (ab 30.8.2012)

Bremen, 21.01.2013

(Der Vorstand)